

# Humboldt-Universität zu Berlin

## Juristische Fakultät

### **Lebenslauf**

Dr. Aziz Epik

Lehrstuhl für deutsches und  
internationales Strafrecht,  
Strafprozessrecht und Juristische  
Zeitgeschichte, Prof. Dr. Gerhard Werle  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

Telefon: 030/2093-3311  
E-Mail: [aziz.epik@rewi.hu-berlin.de](mailto:aziz.epik@rewi.hu-berlin.de)

Geboren 1989 in Berlin.

#### **Ausbildung und beruflicher Werdegang**

Abitur am Gymnasium Steglitz in Berlin (2008), Studium der Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin (2008-2013), zunächst Studentische Hilfskraft an der Lichtenberg-Professur für Internationales Strafrecht und Strafrechtsvergleichung von Prof. Dr. Florian Jeßberger an der Humboldt-Universität zu Berlin (2009-2010) und anschließend Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte von Prof. Dr. Gerhard Werle (2011-2013), Erste Juristische Staatsprüfung in Berlin (2013), Promotion an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin (2013-2016). Seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte von Prof. Dr. Gerhard Werle.

#### **Mitgliedschaften**

Deutscher Juristentag e.V.; Amnesty International Deutschland; Arbeitskreis Völkerstrafrecht

#### **Auszeichnungen**

Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. (2010-2013), Auszeichnung mit dem Absolventenpreis der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin für das beste Ergebnis im Schwerpunkt VII „Deutsche und internationale Strafrechtspflege“ (2012), Auszeichnung mit dem Absolventenpreis der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin für hervorragende Leistungen in der Ersten Juristischen Prüfung (2013), Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. (2013-2016); Bucerius-Jura-Programm der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. (LL.M.-Stipendium, 2016-2017); LL.M.-Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (2016-2017).